

Murau, 28.10.2021

Protokoll der ersten Vollversammlung

des Tourismusverbandes Murau am
Montag, dem 28. Oktober 2021 um 18:30 Uhr in
der WM-Halle Murau, Bundesstraße 13, 8850 Murau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister der Sitzgemeinde Murau, Hr. Bgm. Thomas Kalcher

Nach einer halbstündigen Wartezeit begrüßt Hr. Bgm. Thomas Kalcher Ehrengäste, Presse, Koordinatorin, alle Anwesenden und Mitarbeiter und eröffnet die Vollversammlung um 19:05 Uhr.

Mit Verordnung der Stmk. Landesregierung vom 21. Jänner 2021 wurde der Tourismusverband „Murau“ für die Gemeinden Krakau, Mühlen, Murau, Neumarkt in Steiermark, Oberwölz, Ranten, St. Georgen am Kreischberg, St. Lambrecht, Scheifling, Schöder, Stadl-Predlitz und St. Peter am Kammersberg geschaffen. Diese Verordnung ist mit Kundmachung in der Grazer Zeitung am 29.01.2021 mit 01.10.2021 in Kraft getreten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hr. Bgm. Thomas Kalcher stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bericht der Koordinatorin der Erlebnisregion über die bisherigen Schritte zur Vorbereitung des neuen Tourismusverbandes

Die Koordinatorin Fr. Petra Moscher begrüßt alle Anwesenden und berichtet über die Entstehung der Erlebnisregion in einer Powerpointpräsentation (beigefügt) wie folgt:

Sehr geehrte Ehrengäste,
sehr geehrte BürgermeisterInnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein Herzliches Grüß Gott auch von meiner Seite.

Mein Auftrag als Koordinatorin für die Strukturreform im Tourismus Land Steiermark bei uns im Bezirk Murau: Als Schnittstelle zwischen Land Steiermark, Steiermark Tourismus, den bisher 5 Tourismusverbänden sowie 12 Tourismusgemeinden sowie Tourismus-InteressentInnen in der Region Murau zu fungieren. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Teams – das Kern- sowie das Strategieteam, alle MitarbeiterInnen und Mitarbeiter, Sie und euch Alle für die offene, effiziente Zusammenarbeit.

Im November 2020 wurde der Entwurf präsentiert, mit Jänner 2021 trat die Verordnung in Kraft. Aus 96 Tourismusverbänden sowie Regionalverbänden werden bis Oktober 2021 insgesamt 11 Erlebnisregionen der Steiermark. Daraufhin wurde das organisatorische sowie inhaltliche Vorgehen gemeinsam mit Agentur Conos, Hr. Mag. Oberacher und Team erarbeitet. Termine

mit den Obleuten fanden statt, Teams wurden gebildet. Die darauffolgenden Schritte waren ein digitales Tourismusforum, zu welchem alle InteressentInnen, BürgermeisterInnen, MitarbeiterInnen der Tourismusverbände eingeladen wurden. Weiters eine Online-Befragung sowie eine Bestands-Einholung in der gesamten Region. Begleitet wurden wir – wie alle Regionen der Steiermark – durch Agentur Conos, Hr. Mag. Arnold Oberacher und Team. Der nächste Schritt von April bis Mai 2021 war die gemeinsame Erarbeitung, Festlegung unserer Vision, der Mission, unserer Ziele sowie des Marken-Portfolios und der Marktstrategie. Es fanden Termine, Arbeitssitzungen des Kern- sowie auch Strategieteam statt, ebenso permanente Abstimmung mit Land Steiermark und Steiermark Tourismus sowie unseren Tourismus-Gemeinden.

Wie organisieren wir uns? Erarbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation mit erstem Organigramm, der Standortstrategie, den Gremien haben uns von Juni bis August beschäftigt. Gespräche mit allen unseren MitarbeiterInnen wurden geführt, ebenso erfolgte Abstimmung im Kern- und Strategieteam, mit den Vorsitzenden der Tourismusverbände sowie BürgermeisterInnen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Hr. Bürgermeister Thomas Kalcher, Stadtgemeinde Murau für die permanente Unterstützung, ständige Erreichbarkeit.

Juni, Juli, August 2021 waren geprägt von Themen und Inhalten zur Organisation, Umsetzung: Wie erfolgt die budgetäre Zusammenführung? Klärung offener rechtlicher sowie auch organisatorischer Rahmenbedingungen unter Begleitung der vom Land akkordierten Steuerberatung Deloitte sowie RA Neger-Ulm.

Nachfolgend ein kurzer Überblick unserer bisherigen Reise mit dem Hinweis, dass laufende Kommunikation mit den Tourismusverbänden, MitarbeiterInnen, Team von Steiermark Tourismus sowie Land Steiermark erfolgt ist. Hinsichtlich technischer sowie auch rechtlicher Fragen wurden

*technisch die beiden bisher in der Region agierenden Anbieter um Angebotslegung ersucht

*der status quo in den einzelnen Tourismusverbänden erhoben sowie dokumentiert

*umfassende Meetings mit den Anbietern geführt

*rechtlich die beiden Steuerberater bzw. Deloitte sowie Neger-Ulm beigezogen

*organisatorisch zur DSGVO wurde Mag. Burkhard Neuper beauftragt, welcher mit allen bis 30.09.2021 bestehenden 5 Tourismusverbänden kommuniziert hat.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mitgearbeitet und sich entsprechend eingebracht haben. Der neuen Kommission werden die Arbeitspapiere vorgelegt und von dieser über die erforderlichen Schritte beschlossen.

4. Aufnahme freiwilliger Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

5. Wahl von zwei Beisitzern zur Überwachung der Stimmabgabe und Auszählung

Hr. Bgm. Thomas Kalcher stellt den Antrag, die Vollversammlung möge, als Beisitzer zur Überwachung der Stimmabgabe, Hr. Bgm. Josef Maier und Hr. Bgm. Hannes Schmidhofer wählen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Tourismuskommission gemäß § 13 i.V.m. § 14 Stmk. Tourismusgesetz

Hr. Bgm. Thomas Kalcher berichtet:

Mit Verordnung der Stmk. Landesregierung vom 21. Jänner 2021 wurde der Tourismusverband „Murau“ für die Gemeinden Krakau, Mühlen, Murau, Neumarkt in Steiermark, Oberwölz, Ranten, St. Georgen am Kreischberg, St. Lambrecht, Scheifling, Schöder, Stadl-Predlitz und St. Peter am Kammersberg geschaffen, diese Verordnung ist mit Kundmachung in der Grazer Zeitung am

29.01.2021 mit 01.10.2021 in Kraft getreten. Anmerkung: 12 Gemeinden deshalb, weil die Gemeinden Niederwölz und Teufenbach Katsch keine Tourismusgemeinden sind.

Der neue Tourismusverband hat insgesamt 1.967 Mitglieder = Interessenten, die sich auf die Wahlvorschlagsgruppen wie folgt aufteilen:

Wahlvorschlagsgruppe 1	179 Mitglieder
Wahlvorschlagsgruppe 2	885 Mitglieder
Wahlvorschlagsgruppe 3	903 Mitglieder

Hr. Bgm. Thomas Kalcher stellt fest, dass in mehreren Vorbesprechungen zur Vollversammlung mit den ehemaligen Vorsitzenden, Finanzreferenten/innen und BürgermeisterInnen der Mitgliedsgemeinden vereinbart wurde, dass Interessenten aus allen ehemaligen Verbänden und deren Gemeinden in der neuen Kommission vertreten sein sollen.

Ziel der Gespräche zwischen den eh. Obleuten der Verbände und den BürgermeisterInnen war, einen in der Summe aus 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmitgliedern bestehenden ausgewogenen Wahlvorschlag für die neue Tourismuskommission zu erarbeiten, um auch den Wahlvorgang zu erleichtern.

§ 14 Abs. 4 TG legt fest, dass jeder Wahlvorschlag mindestens zwei und höchstens so viele Namen von wählbaren Personen enthalten, als Mitglieder und Ersatzmitglieder in dieser Wahlvorschlagsgruppe zu wählen sind.

Diese Voraussetzungen sind bei allen Wahlvorschlägen gegeben (mindestens zwei Personen), auch entsprechen die angeführten Personen in den einzelnen Wahlvorschlagsgruppen den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 15 Abs. 3 bestimmt, dass das vereinfachte Wahlverfahren auch in Tourismusverbänden mit mehr als 50 gesetzlichen Mitgliedern für die Wahl einzelner Wahlvorschlagsgruppen gilt, wenn die Wahl in diesen Wahlvorschlagsgruppen nicht oder nicht vollständig zustande kommt. Dabei ist auf die in § 13 Abs. 1 festgelegte Anzahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in der Tourismuskommission Bedacht zu nehmen.

Die Wahlvorschläge wurden in offener Frist bis 23.10.2021 entsprechend der obigen Aufstellung eingebracht und stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

Wahlvorschlagsgruppe 1

Wahlvorschlag 1 A

Mitglieder:	Vorschlag	Adresse
1. Anton Petzl		Schöder 45, 8844 Schöder
2. Stefan Moser		Karchau 8, 8813 St. Lambrecht
3. Norbert Brunner		Lachtal 499 8831 Oberwölz
4. Richard Prodingner		Turracherhöhe 33, 8864 Stadl-Predlitz
Ersatzmitglieder:		
1. Philipp Schlick		Krakauschatten 34, 8854 Krakau
2. Carina Holzer		Wildbad Einöd 22, 9323 Wildbad Einöd
3. Phillip Steiner, Msc		Bromach 1, 8832 Oberwölz
4. Christoph Brandstätter		Barbarasiedlung 402, 8864 Stadl-Predlitz

Wahlvorschlagsgruppe 2

Wahlvorschlag 2 A

Mitglieder:	Vorschlag	Adresse
1. Ing. Heimo Feiel		Kaindorf-Nord 48, 8861 St. Georgen a. Kreischberg

2. KommR. Bernhard Radauer		Wiener Straße 19, 8820 Neumarkt
3. Markus Reiter		Forstboden 9, 8832 Oberwölz
4. Michelle Putzenbacher		Turracherhöhe 433, 8864 Stadl-Predlitz
Ersatzmitglieder:		
1. Mag. Laura Muth		Bodendorf 69, 8861 St. Georgen am Kreischberg
2. Ing. Claudia Sperl		Adelsberg 27, 8812 Mariahof
3. Richard Petz		Panoramaweg 1/3, 8833 Teufenbach-Katsch
4. Ing. Bernd Skacel		Paal 11/1, 8862 Stadl-Predlitz

Wahlvorschlagsgruppe 3

Wahlvorschlag 3 A

Mitglieder:	Vorschlag	Adresse
1. Ing. Josef Rieberer		Schloßweg 9, 8734 Lobmingtal
2. Elisabeth Anna Kogler, Msc		Marbachstraße 13, 8861 St. Georgen/Kreischberg
3. Sebastian Pintar		Schwarzenbergstraße 5/2, 8850 Murau
4. Mag. Elke Basler		Bismarckstraße 6/2, 9800 Spittal an der Drau
Ersatzmitglieder:		
1. DI Wolfgang Moser		Sonnweg 207, 8850 Murau
2. Bernhard Plank		Pabstin 1, 8813 St. Lambrecht
3. Elke Zuchi		Vorstadt 129, 8832 Oberwölz
4. BMSt. DI Thomas Schaffer		Einach 76, 8862 Stadl-Predlitz

Von den Gemeinden des Verbandsgebietes wurden entsprechend § 13 TG folgende Vertreter in die Tourismuskommission entsandt:

Mitglied	Ersatzmitglied	Entsendet von
Bgm. Gerhard Stolz	Vbgm. Herbert Siebenhofer	Gemeinde Krakau
Bgm. Herbert Grießer	Vbgm. Christian Steibl	Gemeinde Mühlen
Bgm. Thomas Kalcher	Vbgm. Dr. Martin Moser	Stadtgemeinde Murau
Bgm. Josef Maier	Vbgm. Mag. Kurt Kreinbacher	Gemeinde Neumarkt i. Stmk.
Bgm. Johann Schmidhofer	GR Johann Fussi	Gemeinde Oberwölz
Bgm. Franz Kleinfurchner	GR Patrick Köglburger	Gemeinde Ranten
Bgm. Cäcilia Spreitzer		Gemeinde St. Georgen am Kreischberg
Mag. Fritz Sperl	Vbgm. Edith Gusterer	Gemeinde St. Lambrecht
Bgm. Gottfried Reif	Vbgm. Rudolf Schlager	Gemeinde Scheifling
Bgm. Rudolf Mürzl	Vbgm. Klaus Kollau	Gemeinde Schöder
Bgm. Wolfgang Schlick	GR Siegfried Brandstätter-Mara	Gemeinde Stadl-Predlitz
Bgm. Herbert Göglburger	GR Ing. Wolfgang Gerold	Marktgemeinde St. Peter am Kbg.

Es ist festzustellen, dass insgesamt ein einziger Wahlvorschlag mit 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmitgliedern vorliegt, da von keinem Interessenten ein weiterer – also über die Anzahl von 12 hinausgehender – Wahlvorschlag eingebracht wurde.

Es sollte daher der § 15 Abs. 5 TG zur Anwendung kommen, da die Vorsitzenden der eh. Tourismusverbände und die Bürgermeister der Gemeinden eine einfache Abwicklung der Gründungsversammlung vor Augen hatten.

Antrag

Da bis zum 23.10.2021 keine über die Anzahl von 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmitgliedern hinausgehenden Wahlvorschläge eingebracht wurden, stelle ich den Antrag, die Vollversammlung möge erklären, dass nur ein einziger Wahlvorschlag mit 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmitgliedern vorliegt, daher den § 15 Abs. 5 anzuwenden, sodass die Kommission mit den darin angeführten Personen als gewählt gilt.

Der Antrag und die Wahl werden einstimmig angenommen.

7. Wahl von zwei Rechnungsprüfern und zwei Ersatzrechnungsprüfern

Hr. Bgm. Thomas Kalcher ersucht die Vollversammlung Vorschläge für die Wahl von zwei Rechnungsprüfern und zwei Ersatzrechnungsprüfern zu machen.

Es werden folgende Vorschläge eingebracht:

Fr. Martina Schmidhofer (Oberwölz), und
Hr. Johann Lassacher (Stadl/Predlitz) als Rechnungsprüfer und

Hr. Werner Stiller (Krakau), und
Hr. Christian Moser (Neumarkt) als Ersatzrechnungsprüfer.

Die vorgeschlagenen Rechnungsprüfer und Ersatzrechnungsprüfer werden einstimmig gewählt.

Unterbrechung der Vollversammlung zum Zweck der Wahl der Funktionäre durch die Tourismuskommission

Hr. Bgm. Thomas Kalcher unterbricht die Vollversammlung zum Zweck der Wahl der Funktionäre durch die Tourismuskommission und stellt fest, dass die konstituierende Sitzung der Tourismuskommission vom ältesten Mitglied zu leiten ist, nämlich von Bernhard Radauer sen. Er ersucht alle gewählten Mitglieder der Kommission und alle von den Gemeinden entsandten Vertreter zur konstituierenden Sitzung in den vorbereiteten Raum zu kommen. Die Sitzung wird um 19:30 Uhr unterbrochen. Protokollführung Fr. Sabine Stock.

Fortsetzung der Vollversammlung

8. Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Kommissionssitzung

Der Altersvorsitzende Hr. Bernhard Radauer sen. nimmt die Vollversammlung um 20:47 Uhr wieder auf und teilt das Wahlergebnis wie folgt mit:

Obmann: Hr. Ing. Heimo Feiel, St. Georgen am Kreischberg
Obmann-Stellvertreter: Hr. Mag. Fritz Sperl, St. Lambrecht
Finanzreferent: Hr. Ing. Josef Rieberer, Lobmingtal

Der neue Obmann Hr. Ing. Heimo Feiel bedankt sich für die Wahl des Vorsitzenden und begrüßt die Vollversammlung. Er erläutert, dass sich für ihn ein Kreis schließt der bereits 1989 im Cafe Lindner in St. Georgen begonnen hat. Zu diesem Zeitpunkt überlegte man sich in einem kleinen Kreis, wie man den Tourismus in Murau zu einem Verband einen könnte. Durch die Verordnung des Landes wurde dies ermöglicht. Er freut sich, dass seine Person als Erster den Vorsitz übernehmen darf. Viele Aufgaben und Herausforderungen werden sich in Zukunft stellen, um ein gemeinsames touristisches Leitbild zu finden. Hr. Ing. Heimo Feiel bedankt sich bei den Mitarbeitern, dem Kernteam, dem Forum und der Koordinatorin für diese intensive Phase in den vergangenen Monaten.

9. Bekanntgabe des Procederes zur Bestellung einer/eines Geschäftsführerin/Geschäftsführers

Hr. Ing. Heimo Feiel stellt fest, dass die Bestellung einer Geschäftsführerin / eines Geschäftsführers auf Grund des Leitbildes der Fa. Deloitte, Rechtsanwälte Neger/Ulm, vom 01.10.2021 auszuschreiben und in der Grazer und Wiener Zeitung kundzumachen ist, um möglichst aus einem großen Pool eine geeignete Geschäftsführung zu finden.

Mit dem Ausschreibungsergebnis hat sich auf Grund dieses Leitbildes die Kommission in einem Hearing zu befassen.

10. Bekanntgabe des inhaltlichen und organisatorischen Leitbilds

Hr. Ing. Heimo Feiel übergibt Fr. Petra Moscher.

Fr. Petra Moscher bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des Leitbildes und erläutert das ausgearbeitete Leitbild wie folgt in einer Powerpointpräsentation (beigefügt)

Wohin geht unsere gemeinsame Reise der neuen Erlebnisregion, des neuen Tourismusverbandes Murau? Wie organisieren wir uns künftig?

Unsere künftigen Markenwerte haben wir gemeinsam erarbeitet und definiert. Ich merke daher an, dass diese aus den gemeinsamen Workshops, Terminen und Gesprächen resultieren. Wie sieht unsere gemeinsame Zielvorstellung aus, womit differenzieren wir uns von Mitbewerbern? Unser Leistungskern wurde definiert, dieser lautet „MURAU weil es dir gut tut.“ Dies sollte durch alle Instanzen, Gremien, Gemeinden etc. durchgehend vermittelt werden. Ein gutes, kommunikatives und vor allem produktives Miteinander im Sinne unserer Region Murau. Wie wir uns künftig organisieren, wird anhand der nachfolgenden Charts erörtert, die Präsentation wird dem Protokoll als erforderliche Grundlage angefügt. Unsere künftigen Geschäftsfelder sowie auch Prämissen werden von der neuen Kommission abgesegnet und beschlossen.

Die Geschäftsführung wird unmittelbar nach der Vollversammlung sowie Kommissionssitzung laut Vorgaben Land Steiermark ausgeschrieben.

Vorsitzender Hr. Ing. Heimo Feiel erklärt, dass die frei verfügbaren Mittel nicht so hoch sind, aus denen wir schöpfen können. Deshalb heißt dies Kräfte bündeln zu verschiedenen Gruppen wie z. B. Marketing, Kulinarik, Langlaufen, Golfen etc. und sparen. Alle Interessenten sollen „mitgenommen“ werden, um die Tourismusgesinnung zu heben und einen guten Weg zu finden. Jeder ist herzlich willkommen! Dies wird in nächster Zeit bei Tourismusforen bzw. Stammtischen umgesetzt. Das Wichtigste: Tourismus geht von unten nach oben, der Betrieb ist das Wichtigste ein wesentlicher Leitfaden für die Zukunft.

In Zeiten von Corona punktet unser Bezirk mit vielen Schätzen wie z. B. unsere Biobauern, zurück zur Natur, einem Naturpark, eine Turrach. Das muss an den Gast gebracht werden. Deshalb bittet er, die Einladung zu den einzelnen Foren anzunehmen und aktiv mitzuarbeiten.

11. Allfälliges

Hr. Ing. Heimo Feiel fragt die Vollversammlung, ob es eine Wortmeldung unter Allfälliges gibt.

Hr. Bgm. Thomas Kalcher beglückwünscht den neuen Vorstand und blickt damit in eine gute touristische Zukunft mit Geschlossenheit. Die Holzwelt und den Tourismus verbinden ähnliche Strukturen. Aus dieser Kooperation wird mit Sicherheit eine Kraft entwickelt aus der man gemeinsame Ziele abarbeiten und gut zusammenarbeiten kann. Hr. Bgm. Thomas Kalcher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Fr. Petra Moscher und wünscht dem Vorstand alles Gute!

Hr. Ing. Heimo Feiel bedankt sich nochmals bei Hr. Bgm. Thomas Kalcher und bei Fr. Petra Moscher, dass sie den Verband nahtlos übernommen und geleitet haben.

12. Grußworte

Hr. Ing. Heimo Feiel bittet die Vollversammlung um Grußworte:

Fr. Landtagspräsidentin Manuela Kohm:

Begrüßt die Ehrengäste, den Vorstand sowie die gesamte Vollversammlung.

Wir brauchen eine Stimme. Tourismus hat sich verändert. Dazu braucht es eine kluge Strategie. Der Bezirk Murau und das Murtal sind sehr unterschiedlich, deshalb bedarf es hier einer Trennung. Murtal lockt mit Eventtourismus & Murau ist nahe der Natur. Der Gast möchte beides. Das Regionalmanagement Murau Murtal bietet dazu eine gute Verbindung, dadurch kann eine wertvolle Klammer gesetzt werden. (z. B. Murradweg, Pferdemarkt und viele weitere touristische Einrichtungen, welche beide Bezirke verbinden).

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor von dem sehr viele Betriebe wie Post, Tischler, Elektriker, Handel etc. profitieren und leben. Man muss Bewusstsein im Tourismus schaffen, wie wichtig er ist.

Mit dem Bewusstsein für Tourismus wird es gelingen miteinander zu gehen und auf einem Strang zu ziehen, damit wir in Zukunft gut aufgestellt sind. Alles erdenklich Gute!

Hr. Ing. Heimo Feiel bedankt sich bei Fr. LAbg. Manuela Kohm und bittet Hr. Pater Gerwig um abschließende Worte:

Hr. Pater Gerwig Romirer:

Begrüßt die Ehrengäste, den Vorstand und die gesamte Vollversammlung.

Er hat die Bitte nach oben.

Glaube und Vertrauen – diese beiden Worte sind eng verbunden und deckungsgleich. Es liegt in eurer Hand, dass Intrige, Misstrauen hintenangestellt werden. Wichtig ist ein miteinander - jeder ist wertvoll und kann wertvolles im Tourismus beitragen.

Gastgeberschaft ist eine schöne Aufgabe! Er wünscht alles Gute und während er sich zurück auf seinen Platz begibt, bittet er statt eines Applaudierens, einen stillen Gedanken, ein stilles Gebet.

Hr. Ing. Heimo Feiel bedankt sich nach einem kurzen Innehalten.

Versuchen wir miteinander die Aufbruchsstimmung als ein Ganzes zu leben, wirken und werken! Gehen wir gemeinsam, um den touristischen Bezirk so zu formen, dass jeder stolz darauf ist! Der Obmann schließt die Vollversammlung und wünscht eine gute Heimreise!

Ende: 21:26 Uhr

Protokollführung: Fr. Gabriele Cecon, TVB Murau